Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 41/42 (1903)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen - Expedition

VON

RUDOLF MOSSE

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Koln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stullgart, Wien,
Prag, London.

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland.... " 20 "

Für Vereinsmitglieder: A sland... Fr. 18 per Jahr Inland..., 16 ,, ,, sefern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLI.

ZÜRICH, den 25. April 1903.

Nº 17.

Wir liefern andauernd auf vorangehende Bestellung ab Sihlwald oder franko Wohnort des Bestellers, bezw. an die betreffende Eisenbahnstation:

- 1. Schnittwaren aller Art, imprägniert oder nicht imprägniert, gehobelt und genutet, je nach Auftrag; imprägniertes Holzpflaster.

 2. Umzäunungsmaterial in imprägniertem Rundholz, oder zuge-
- schnitten, gehobelt und gespitzt; Zaunhälblinge, Halblatten, Pfosten und Staketen etc.
- Rundstaugenmaterial verschiedenster Dimensionen, von Io bis 60 mm Dicke, Flaggen- und Fahnenstaugen, imprägn. Baum- und Rosenstäbe, Rebstecken, Bohnen- und Käfenstickel.
- Werkzeugstiele aller Art.
- Holzwolle in verschiedenen Sortimenten.
- Impräg. Leitungsstangen verschiedenster Dimensionen.

Zu prompter Ausführung nimmt Bestellungen entgegen unter Zusicherung bereitwilligster Auskunfterteilung

Sihlwald, im April 1903.

Die Forstverwaltung der Stadt Zürich.

Bau-Ausschreibung

Die Erstellung der elektrischen Beleuchtungseinrichtung für das neue Dienstgebäude der schweizerischen Bundesbahnen auf dem Brückfeld in Bern wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Anlage wird

etwa 550 Glühlampen umfassen.

Programm und Bedingungen können vom Bureau für den Telegraphendienst und die elektrischen Anlagen, Bundesgasse 10 in Bern bezogen werden, wo auch die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Brückfeld,

Beleuchtungseinrichtung» bis spätestens 15. Mai 1903 an die unterzeichnete Direktion einzureichen,

Die Angebote bleiben bis zum 15. Juni 1903 verbindlich.

Bern, den 17. April 1903.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Ueber die Erstellung der Zentralheizung zum Neubau das Bauamt II am Beatenplatz wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Donnerstag den 23. April an im Bureau der Bauleitung (Polytechnikum Zimmer Nr. 21 b) von 2-5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Bauamt II» bis spätestens Montag den 25. Mai 1903, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Wyss, einzusenden.

Zürich, den 22. April 1903.

Prof. Gustav Gull, Architekt.

Maschinen-Konstrukteur

gesucht zu möglichst baldigem Eintritt von einem bedeutenden Etablissement der Ostschweiz. Spezialist für Werkzeugmaschinenbau, mit gediegenen Kenntnissen in der Herstellung von Massenartikeln, Zur Leitung des technischen Bureaus und der Werkstätten. Sprachkenntnisse erwünscht.

Offerten unter Angabe der bisherigen Tätigkeit, der Gehaltsansprüche und im Begleit von Zeugnisabschriften und Photographie unter Chiffre

KP25 an Rudolf Mosse in Zürich.

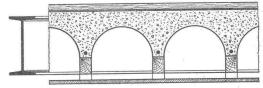
ENENSCHE PLANDECKE

Patent Nr. 23 511

Billigste und rationellste Massivdecke

für Wohn- u. Geschäftshäuser

(Untersicht rissfrei!)



Patentinhaber für die Schweiz:

Burckhardt &

BASEL

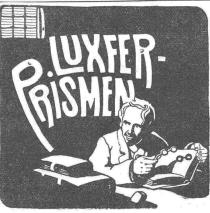
3 Vertreter: 8

Alb. Wyss & Cie., Biel, P. Poujoulat, Genf, Baur & Cie., Zürich, J. Merz, St. Gallen, M. Zschokke, Aarau.

H. Büchi, Frauenfeld, Mordasini & Holliger, Neuchâtel, Ad. Fischer-Reydellet, Fribourg, Bernh. Hauser, Interlaken, Stüdeli & Probst, Solothurn. Weitere Vertreter gesucht, wo keine Vertreter, direkte Ausführung.

Geruchlos. Zugfrei. überall anzubringen, wo wenig oder gar kein Wasser zur Verfügung.

Für Fabriken, Kasernen, Schulen, einfache u. bessere Wohnungen. J. A. Braun, Stuttgart.



erhellen halbdunkleRäume durch Tageslicht. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnützung fordere man kostenlose Voranschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkungen gratis und franko durch

Rob. Looser, Zürich V, Konkordiastr. 22. beim Römerhof. Telephon 652, Alleinvertreter des

Deutschen Luxfer-Prismen Syndikats G.m.b. H. Berlin S

Ritterstrasse Nr. 26. für die Ost-Schweiz.